

## DRŽAVNO NATJECANJE

### UČENIKA OSNOVNIH ŠKOLA REPUBLIKE HRVATSKE 2022./2023.

#### NJEMAČKI JEZIK

#### KATEGORIJA I

#### TEST

##### 1. LISTA A - 8. razred,

**program učenja jezika od 1. razreda redovne nastave** - učenici koji nisu od 2. godine života dulje od šest (6) mjeseci u kontinuitetu boravili na njemačkom govornom području, nisu tamo bili uključeni ni u kakav institucionalizirani oblik odgoja i obrazovanja (vrtić, škola), njemački im nije materinski jezik, ne odrastaju u bilingvalnom okruženju, nisu državljani neke od zemalja njemačkog govornog područja niti se školuju u programu dvojezične nastave.

##### 2. LISTA B – 8. razred,

program učenja jezika od 1. ili od 4. razreda – učenici koji su od 2. godine života dulje od šest (6) mjeseci u kontinuitetu **boravili na njemačkom govornom području**, tamo bili uključeni u institucionalizirani oblik odgoja i obrazovanja (vrtić, škola), njemački im je materinski jezik, odrastaju u bilingvalnom okruženju, državljani su neke od zemalja njemačkog govornog područja ili se školuju u programu dvojezične nastave.

Popunjavanje učenik					
Unesi zaporku (kombinacija 5 znamenki i riječ):					
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Zaporka:					

Ukupan broj bodova:	30
---------------------	----

**Aufgabe 1**

Lies die Aussagen (1.-5.). Dafür hast du dreißig Sekunden Zeit. Dann hörst du einen Text über Gundi Görg. Wähle die richtige Antwort: a), b) oder c). Du hörst den Text zweimal. Null (0) ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen. Dafür hast du zwei Minuten Zeit.

5 Punkte

0.	Grissenbach ist <u>      a      </u> . a) ein kleines Dorf in Deutschland b) ein kleines Dorf in Lateinamerika c) eine kleine Stadt in Deutschland
1.	Als Gundi mit 21 Jahren heiratete, hat sie <u>                    </u> gewohnt. a) bei den Eltern ihres Ehemannes b) bei ihren Eltern c) mit ihrem Ehemann allein
2.	Als Gundi bei Mercedes arbeitete, <u>                    </u> . a) fühlte sie sich frei b) träumte sie von einem anderen Leben c) war sie sehr glücklich
3.	Nach der Trennung von ihrem Mann hat Gundi <u>                    </u> . a) eine Zeit lang bei Mercedes und für die Amnesty-Gruppe gearbeitet b) mit der Amnesty-Gruppe gleich Lateinamerika besucht c) nicht mehr bei Mercedes, sondern für die Amnesty-Gruppe gearbeitet
4.	Gundi ist nach Chile gefahren, weil sie <u>                    </u> wollte. a) besser Spanisch lernen b) die Natur genießen c) sich politisch engagieren
5.	Nach ihrer Rückkehr nach Deutschland ist Gundi <u>                    </u> . a) mit Rudolf nach Lateinamerika gefahren b) Mutter und Hausfrau geworden c) weiterhin politisch aktiv geblieben

0.	1.	2.	3.	4.	5.
a					

**Aufgabe 2**

Lies zuerst aufmerksam die Aussagen (1. – 5.). Dafür hast du dreißig Sekunden Zeit. Dann hörst du ein Interview mit Patrick Rupprecht. Wähle die richtige Antwort a), b) oder c). Du hörst das Interview zweimal. Null (0) ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen. Dafür hast du zwei Minuten Zeit.

**5 Punkte**

<b>0.</b>	Patrick Rupprecht arbeitet schon <u>c</u> Jahre in Regensburg als Bademeister. a) acht b) drei c) <b>fünf</b>
1.	Patrick hat den Beruf Bademeister gewählt, weil _____ a) er seit seiner Kindheit Schwimmen liebt. b) ihm sein Vater diesen Job empfohlen hat. c) sein Bruder wollte, dass Patrick Bademeister wird.
2.	Patrick gefällt am Beruf Bademeister besonders, dass er _____ a) die Kinder im Schwimmbad amüsieren kann. b) den Kindern Schwimmtechniken zeigen kann. c) unterschiedliche Rollen im Schwimmbad haben kann.
3.	Bevor Patrick Bademeister geworden ist, musste er zeigen, _____ a) dass er Auto fahren kann. b) dass er gut mit Menschen umgehen kann. c) dass er Mathematik und Chemie absolviert hat.
4.	Wenn Patrick morgens zur Arbeit kommt, _____ a) kontrolliert er zuerst das Schwimmbad. b) öffnet er zuerst das Schwimmbad. c) reinigt er zuerst das Schwimmbad.
5.	Patrick hat einen Job ausgewählt, _____ a) den man an einer Berufsschule braucht. b) der in der Welt gefragt wird. c) mit dem er viel Geld verdienen kann.

<b>0.</b>	1.	2.	3.	4.	5.
<b>c</b>					

### Aufgabe 3

Lies den Text „Endlich 18!“ und wähle für jeden Satz die richtige Antwort a), b) oder c). Null (0) ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen.

7 Punkte

#### Endlich 18!

Was ändert sich mit dem 18. Geburtstag?

In Deutschland ist der 18. Geburtstag ein besonderer Tag. Das findet auch Thomas Schneider. Er wird in zwei Wochen 18 Jahre alt. Wenn man in Deutschland 18 wird, ist man volljährig. Das bedeutet, dass man erwachsen ist. Man hat bestimmte Rechte, aber auch Pflichten. Für Thomas wird sich mit dem 18. Geburtstag einiges verändern.

Thomas wohnt in einem kleinen Dorf in Norddeutschland. Nur zweimal am Tag fährt dort ein Bus. Wenn er sich mit Freunden treffen oder in die Stadt fahren möchte, muss er seine Eltern fragen, ob sie ihn hinfahren und abholen können. Manchmal haben sie keine Zeit. Deshalb freut sich Thomas darauf, dass er den Führerschein machen kann, wenn er 18 ist. Wenn Thomas seinen Führerschein hat, kann er selbst Auto fahren. Dann ist er selbstständig und nicht mehr von seinen Eltern abhängig. Außerdem feiert man an seinem 18. Geburtstag eine große Party. Thomas hat seine ganze Klasse eingeladen und er freut sich schon sehr darauf.

Zum ersten Mal Bundestagswahl

Mit dem 18. Geburtstag ändern sich für Thomas noch andere Dinge. Er bekommt das Wahlrecht und darf an politischen Wahlen teilnehmen. Thomas interessiert sich sehr für Politik. In der Schule hat er das Fach Politik. Dort werden wichtige politische Themen besprochen. Er diskutiert mit seinen Mitschülerinnen und Mitschüler und seiner Lehrerin über die verschiedenen Parteien und ihre Programme. Thomas freut sich schon auf seine erste Bundestagswahl, die im September 2023 stattfindet.

Ein wichtiges Datum

Der 18. Geburtstag bedeutet mehr Freiheit, findet Thomas. Er darf so lange im Club bleiben, wie er will. Aber Thomas weiß, dass mehr Freiheit auch mehr Verantwortung bedeutet. Er darf zwar Auto fahren, hat aber die Verantwortung, dass er keinen Unfall verursacht und keine Menschen verletzt. Er ist wahlberechtigt und verantwortlich dafür, dass er sein Wahlrecht wahrnimmt und an der Politik teilnimmt. Deshalb ist der 18. Geburtstag für Thomas ein wichtiges Datum.

Voll verantwortlich

Für Menschen über 18 gilt auch das „Jugendschutzgesetz“ nicht mehr. Dieses Gesetz bestimmt, dass Minderjährige (alle unter 18) vor bestimmten Dingen geschützt werden. Zum Beispiel dürfen Minderjährige nicht alleine in den Club gehen, keine Filme ansehen und Computerspiele spielen, die erst ab 18 Jahren erlaubt sind. Wenn man 18 geworden ist, gilt dieses Gesetz nicht mehr. Man kann also selbst entscheiden, ob man die ganze Nacht im Club ist und sich brutale Filme ansieht.

Bearbeitet nach: <https://www.vitamine.de/leseproben/leben/80-leseprobe-56.html>, (20.10.2022)

<b>0.</b>	Thomas Schneider wird in <u>  <b>c</b>  </u> 18 Jahre alt. a) zwei Jahren b) zwei Monaten c) <b>zwei Wochen</b>
1.	Wenn man in Deutschland 18 wird, hat man _____ a) bestimmte Rechte, aber keine Pflichten. b) bestimmte Rechte und ist bald volljährig. c) bestimmte Rechte und ist erwachsen.
2.	Wenn Thomas in der Stadt ist, müssen seine Eltern _____ a) ihm ihr Auto geben. b) ihn nach Hause bringen. c) mit ihm ausgehen.
3.	Mit 18 kann Thomas _____ a) ein Auto in Begleitung seiner Eltern fahren. b) einen Führerschein machen. c) zweimal am Tag Auto fahren.
4.	Mit dem 18. Geburtstag bekommt Thomas _____ a) das Recht zu wählen. b) Politik in der Schule. c) politisch wichtige Programme.
5.	Als Volljähriger ist Thomas _____ a) freier und verantwortlicher. b) weniger frei, aber verantwortlicher. c) weniger frei, aber verletzlich.
6.	Der 18. Geburtstag bedeutet, dass Thomas _____ a) eine aktive politische Rolle haben darf. b) politisch aktiv sein muss. c) sich für Politik interessieren muss.
7.	Minderjährige dürfen _____ a) alle Computerspiele spielen. b) in den Club gehen. c) sich alle Filme ansehen.

<b>0.</b>	<b>1.</b>	<b>2.</b>	<b>3.</b>	<b>4.</b>	<b>5.</b>	<b>6.</b>	<b>7.</b>
<b>c</b>							

<b>Aufgabe 4</b> <b>Lies zuerst die vierzehn Titel (A - N) zu verschiedenen Themen. Lies danach die sieben kurzen Texte (1. - 7.) und ordne jedem Text den passenden Titel zu. Null (0) ist ein Beispiel. Sechs Titel sind zu viel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen.</b>	
7 Punkte	
A	Erlebe die Traumwelt wie aus einem Märchen!
B	Ganz entspannt wandern
C	Hast du deine Kanäle und Wege gefunden?
D	Hast du die bunten Konstruktionen gesehen?
E	In den Kindergärten mehr Rutschbahnen und Sandkästen
<b>F</b>	<b>Kochen wieder im Trend</b>
G	Komm, wir gehen Schlitten fahren!
H	Magst du Fotoshootings bei Kindergeburtstagen?
I	Menschenfreundlich, aber nicht naturfreundlich
J	Mit 25 lebt kein junger Mensch mehr mit Eltern
K	Möchtest du den Jüngsten helfen?
L	Sprachen lernt man am besten durch das Sehen
M	Wer ist deiner Meinung nach selbstständiger?
N	Wie viele Bauprojekte gibt es in Österreich?

0.	<p>Das Lieferservice oder Dienstservice „HelloFresh“ aus Berlin hatte 2011 eine Idee, die das eigene Kochen auch heute leicht und entspannt macht. Sie bringen komplette Kochboxen mit Rezepten und Lebensmitteln direkt vor Ihr Haus. Außerdem kann man zwischen drei Möglichkeiten wählen: Fleisch und Gemüse, vegetarisch oder familienfreundlich. Mit diesen Kochrezepten kann beim Kochen dann nichts schiefgehen. Seit der Corona-Krise ist das Kochen zu Hause wieder „in“. „Hellofresh“ spart ihre Zeit und ist manchmal eine gute Alternative zu eigenen Kochideen.</p>
----	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

1.	In Deutschland verlassen Jungen den Haushalt ihrer Eltern später als Mädchen im gleichen Alter. Mit 18 Jahren wohnen die meisten jungen Menschen noch immer mit ihrer Familie. Aber mit wie viel Grad wäscht man den Lieblingspulli? Wer geht einkaufen, wenn der Kühlschrank leer ist? Wer nicht mehr bei den Eltern wohnt, muss das alles selbst machen. Der größte Unterschied ist unter 25-Jährigen. In diesem Alter wohnt ein Drittel der Männer noch im „Hotel Mama“ und bei den Frauen geht es nur noch um 21 Prozent.
2.	Kennst du das Alpaka? Das ist eine Kamelart, die aus Südamerika kommt. Das Alpaka hat große Augen, eine lustige Frisur und sieht immer freundlich aus. In Deutschland gibt es schon über 20.000 Alpakas und sie sind sehr beliebt. An vielen Orten kann man mit Alpakas auch wandern gehen, sie für Kindergeburtstage oder für ein Fotoshooting mieten. Die Wanderungen dauern meist ein bis zwei Stunden, weil Alpakas öfter eine Pause brauchen und sich einfach auf dem Weg hinlegen. Dabei kannst du dich entspannen und viel über das Tier lernen.
3.	Nicht nur Sprechen, Sehen und Hören sind beim Deutschlernen wichtig. Experten haben entdeckt: Auch Fühlen, Schmecken und Riechen helfen. Der auditive Lerntyp lernt besonders gut durch das Hören. Der visuelle Lerntyp muss den Lerninhalt sehen. Der haptische Lerntyp will beim Lernen etwas in die Hand nehmen. Und der kommunikative Lerntyp muss mit Leuten sprechen. Es gibt keine Methode, die für jeden von uns funktioniert.
4.	Wenn der erste Schnee fällt, sieht die Welt gleich ein bisschen schöner aus. Man kann im Schnee spazieren gehen, Schlitten fahren oder einen Schneemann bauen. Schnee und Eis können aber auch gefährlich sein. Fußgänger und Autos rutschen und dann passieren schnell Unfälle. Deshalb wirft man Streusalz auf die Straßen. Das hält Straßen frei von Schnee und Eis. Streusalz ist aber nicht gut für die Umwelt.
5.	In immer mehr Städten sieht man Rampen aus Lego-Steinen. Man sieht rote, gelbe, schwarze, blaue, grüne und weiße Bausteine und diese Steine sollen Menschen im Rollstuhl das Leben leichter machen. Im Jahre 2014 hatte der Aktivist Raul Krauthausen die Idee, der selbst im Rollstuhl war. Auch Menschen, die mit Kinderwagen unterwegs sind oder schlecht sehen können, profitieren von den Lego-Steinen. Eine sehr aktive Rampen-Bauerin ist Rita Ebel aus Hanau. Auf dem Instagram-Kanal „die_lego_oma“ kann man ihren neuesten Projekten folgen. Einige Rampen gibt es sogar in Österreich, Turin und Paris.
6.	In Krisenzeiten haben viele Menschen kreative Ideen. Das zeigt auch die Corona-Krise. Wenn Spielplätze geschlossen sind, ist das für viele Familien ohne eigenen Garten schwierig. Deswegen gibt es in mehreren deutschen Städten die Aktion „Öffnet eure Gärten“. Menschen mit Gärten, vielleicht sogar mit Rutschbahnen und Sandkästen darin – öffnen ihre Gärten für andere. Natürlich dürfen sie dabei keinen Kontakt zu den Besuchern haben. Aber kleine Kinder können so wieder einmal draußen spielen. Wenn die Kinder aus den Kindergärten nach Hause fahren oder gehen, besuchen sie oft „die geöffneten Gärten“.

7.	Er ist eigentlich ein grüner Ort der Natur: der Botanische Garten Berlin. Hier kann man jedes Jahr an zwei Abenden im Sommer ein ganz besonderes Ereignis im Süden Berlins erleben. Die Botanische Nacht findet in diesem Jahr am 19. und 20. Juli schon zum elften Mal statt. Bei diesem Event gehen die Besucher auf „die Fantasiereise nach Botania“. Die Botanische Nacht ist ein magisches Ereignis, bei dem man sich fabelhaft fühlt.
----	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Bearbeitet nach: <https://www.goethe.de/de/spr/mag/atd.html> 1.10.2022

0.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
F							

#### Aufgabe 5

Lies den Text „Nur mit einer App kann man keine Sprache lernen“ und anschließend auch die zehn Aussagen. Wähle sechs passende Aussagen aus. Vier Aussagen bleiben übrig. Null (0) ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen.

6 Punkte

#### Nur mit einer App kann man keine Sprache lernen

**Anbieter von Sprachlern-Apps werben damit, das Erlernen einer Fremdsprache dank moderner Methoden leicht zu machen. (0.)** \_\_\_\_\_ a) \_\_\_\_\_ Experten sind da eher kritisch, sehen aber auch Vorteile der Apps.

Der Linguist Bernd Rüschoff arbeitet an der Universität Duisburg-Essen. (1.) \_\_\_\_\_ In folgendem Interview erklärt er, was Sprachlern-Apps können und was nicht.

**Herr Rüschoff, können Sie eine Sprachlern-App empfehlen?**

Man merkt auf jeden Fall: Die Apps, bei denen man etwas in die Entwicklung investiert, sind inhaltlich und qualitativ besser. Aber ich kann keine definitive Empfehlung geben. (2.) \_\_\_\_\_

**Verändern moderne Sprachlern-Apps das Lernen von Fremdsprachen?**

Nur mit einer App kann man eigentlich keine neue Sprache lernen. Aber im modernen Sprachunterricht hat der Lehrer durch eine Vielzahl von Apps jetzt eine andere Rolle als früher. (3.) \_\_\_\_\_ Die Zeiten des Frontalunterrichts, bei dem der Lehrer als Allwissender unterrichtet, sind vorbei.

**Sprachlehrer sollten diese Apps also im Unterricht benutzen?**

Ja, das wird heute immer mehr gemacht. Zum Beispiel gibt es Apps, mit denen man kleine Präsentationen oder Animationen machen kann. (4.) \_\_\_\_\_ Der Lehrer kann sich mehr im Hintergrund halten. Erst am Ende der Aufgabe oder der Stunde kann er über sprachliche Probleme sprechen.



### Können Apps und Internetangebote in der Zukunft den klassischen Sprachkurs ersetzen?

Beim Sprachenlernen ist Interaktion sehr wichtig. (5.)\_\_\_\_\_ Feedback und Motivation durch reale Personen sowie die Simulation alltäglicher Dialoge sind am wichtigsten. Allerdings: Sprachlern-Apps kann man in den Unterricht integrieren.

Wir sehen auch, dass Lernende immer gern andere Lernende kontaktieren, wenn sie mit einer App oder im Internet eine Sprache lernen. Das haben die Anbieter von guten Sprachlern-Apps erkannt.

(6.)\_\_\_\_\_ Ich bin aber sicher: solche Apps werden die Lehrerinnen und Lehrer und den persönlichen Kontakt zu Menschen nie komplett ersetzen. Die Lehrerinnen und Lehrer und auch eine Lerngruppe werden immer nötig sein.

Bearbeitet nach: „Nur mit einer App kann man keine Sprache lernen“ | Deutsch perfekt ([deutsch-perfekt.com](https://deutsch-perfekt.com)) 22.11.2022.

a)	<b>Wird der klassische Sprachunterricht also überflüssig?</b>
b)	Dafür braucht man einen guten Interzugang und eine App.
c)	Dafür braucht man Lehrer und auch die Lerngruppe.
d)	Er kann bestimmte Aufgaben, Übungen und auch „Projekte“ Lernenden aufgeben.
e)	Er kann die Regel, Definitionen und Wortbedeutungen erklären.
f)	Er untersucht, wie gut Apps und Computer beim Lernen helfen.
g)	Jeder sollte sich die Apps selbst ansehen und bewerten.
h)	Jeder sollte zwischen Apps und dem klassischen Unterricht wählen.
i)	Schülerinnen und Schüler können damit kurze Präsentationen halten und dann gemeinsam über Themen reden.
j)	Sie bieten in der Regel kaum Austausch mit anderen Lernenden.
k)	Sie bieten inzwischen Interaktionen und das Vernetzen mit anderen Lernenden an.

<b>0.</b>	1.	2.	3.	4.	5.	6.
<b>a</b>						